

## AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

# Mit Fachleuten ins Internet

## Kirste-Service erstellt Homepages

**FÜRSTENBERG** ■ Fast 30 Prozent der deutschen Haushalte verfügten im Jahr 2001 über Internetanschluss, inzwischen dürften es noch mehr sein. An vielen Arbeitsplätzen und in Schulen gibt es ebenfalls den Zugang ins weltweite Datennetz. Für Firmen, Behörden und andere Einrichtungen wird es daher immer wichtiger, sich selbst im Internet zu präsentieren. Das könnten viele mehr schlecht als recht selbst bewerkstelligen. Man kann's aber auch dem Fachmann überlassen.

Walter Kirste aus Dollgow ist so ein Internet-Homepage-Experte. Er ist jetzt mit seinem Internet-Service in der Brandenburger Straße 35 in Fürstenberg ansässig geworden. Neben Walter Kirste gehören Projektleiterin Britta Koch und der freie Mitarbeiter Jörg Neumann zum Team.

Das Hauptgeschäft des Internet-Service ist das Erstellen von Internet-Seiten, vor allem für Firmen, aber auch für Kommunen oder Privatleute. Da Kauf im Internet immer beliebter wird, sind Kirste und seine Mitarbeiter natürlich auch in der Lage, eine Firmen-Homepage mit einem Individualshop anzulegen. Und sofern sie bekannt ist, wird die rechtliche Seite einer neuen Homepage berücksichtigt.

Obwohl der Internet-Service die erstellten Seiten weiter pflegt, empfiehlt Kirste den Kunden grundsätzlich Home-

pages, die von ihm selbst problemlos aktualisiert werden können. Wert legt Walter Kirste darauf, den eigenen Server in einem Knotenpunkt nicht irgendwo auf der Welt zu haben. „Unser ist in Düsseldorf.“

Beim Internet-Service kann der Kunde auch selbst was lernen. Jörg Neumann macht Schulungen in den Bereichen Betriebssystem-Grundlagen, Textverarbeitung, Kalkulation, Internet usw. Im Prinzip fängt's beim Urschleim an, und am Ende kann der Teilnehmer seine eigene Internet-Seite erstellen. Wenn's verlangt wird, kümmern sich die Leute vom Internet-Service auch um die Hardware, sind außerdem behilflich, Utensilien wie Stempel oder Visitenkarten zu entwerfen und anzufertigen.

Im Erdgeschoss des Hauses Brandenburger Straße 35 hat die kleine Firma einen Internet-Point mit sechs Terminals eingerichtet. Die Computertechnik ist untereinander vernetzt. Hier können Kunden im Internet surfen, möglich sind auch LAN-Partys in kleinerem Stil. Übrigens ist der Internet-Service nicht nur in der Lage, mit dem Betriebssystem Windows zu arbeiten, sondern auch mit Linux.

Die beste Empfehlung ist immer die eigene Arbeit. Wer sich ein Bild über den Kirste Internet-Service machen will, klickt am besten auf von ihm betreute [Homepage www.rheinsberg.de](http://www.rheinsberg.de). *ad*



Geschäftsführer Walter Kirste (l.) und freier Mitarbeiter Jörg Neumann wissen rund ums Internet bestens Bescheid. FOTO: C. MARTIN